

Kontakt

T (05481) 801-661

F (05481) 801-686

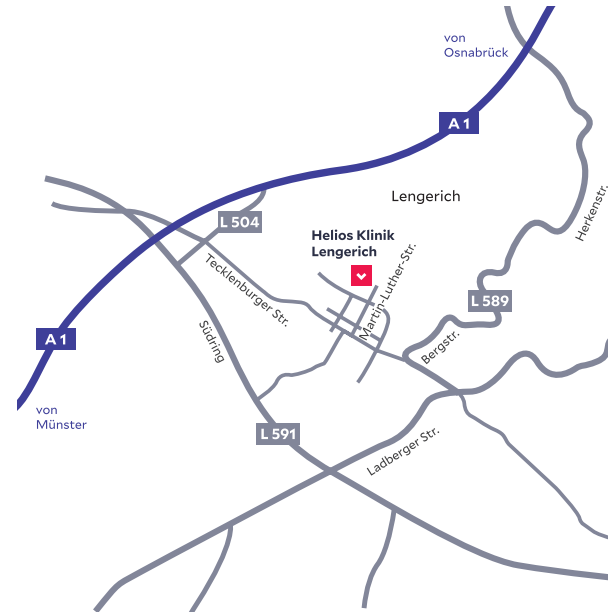
chirurgie.lengerich@helios-gesundheit.de

Gefäßchirurgische Sprechstunde

Bitte vereinbaren Sie einen Termin

Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Notfälle jederzeit über Notfallambulanz



Patienteninformation

Gefäßchirurgie

Helios Klinik Lengerich



Helios Klinik Lengerich

Martin-Luther-Straße 49
49525 Lengerich

T (05481) 801-0

F (05481) 801-685

info.lengerich@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/lengerich

IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinik Lengerich GmbH

Martin-Luther-Straße 49 · 49525 Lengerich

Druckerei: print24 · Friedrich-List-Straße 3 · 01445 Radebeul



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Gefäßchirurgie der Helios Klinik Lengerich befassen wir uns mit der Erkrankung von Schlagadern (Arterien), Venen und Lymphgefäßen.

Gefäßkrankheiten betreffen einen Großteil unserer Bevölkerung. Sie verursachen viele Krankheitsbilder und bleiben oftmals über Jahre unerkannt. Die Folgeerscheinungen können schwerwiegend sein, unbehandelt besteht in einigen Fällen sogar Bedrohung der Extremitäten oder Lebensgefahr. Es ist daher von enormer Bedeutung, die Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen und umfassend zu behandeln.

Etwa jeder Zehnte zwischen 55 und 65 Jahren leidet an einer arteriellen Verschlusskrankheit (Durchblutungsstörung). Ca. 15 bis 20 Prozent aller Schlaganfälle, die auf Grund einer Durchblutungsstörung entstehen, sind durch Verengungen oder Verschlüsse der Halsschlagadern bedingt. Eine Volkskrankheit in der Gefäßmedizin sind zudem Krampfadern. Dauerhaft unbehandelt können auch sie zu schweren Gesundheitsschäden führen.

In der interdisziplinären Gefäßchirurgie arbeiten wir Hand in Hand mit unseren Fachabteilungen Kardiologie, Neurologie und Plastische Chirurgie sowie mit der Radiologie der Radiologischen Gemeinschaftspraxis Ibbenbüren,

ebenfalls ansässig in unserem Haus. Gemeinsam bieten wir Ihnen die gesamte Bandbreite modernster diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten und legen für jeden einzelnen Patienten die jeweils bestmögliche Behandlungsform fest. Diese reicht von kleinen, sog. interventionellen Maßnahmen ohne Hautschnitt (z.B. Ballonaufdehnung, auch mit Stent, eines verengten Gefäßes über eine Punktion) bis hin zu großen offenen Operationen, wie eine Thrombendarteriektomie oder Bypassverfahren. Häufig werden diese Verfahren auch kombiniert eingesetzt (sog. Hybrideingriffe).

Die endovaskuläre Eingriffe werden, in einer modernen Angio-Anlage in Simi-Hybrid-Konsultation ausgeführt, der auf einem modernen C-Bogen mit Flachdetektor und schwimmenden Tisch steht. Hierdurch können alle sämtliche Interventionen mit sehr hoher Bildqualität durch unseren Endovaskulären Spezialisten durchgeführt werden.

Mit unserem erfahrenen Team stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.



Ibrahim Khateeb

Leitender Oberarzt

Sektionsleiter der Gefäßchirurgie

Facharzt für Gefäßchirurgie;
DGG-zertifizierter endovaskulärer
Chirurg; DGG-zertifizierter
endovaskulärer Spezialist; Mitglied der
DGG; Mitglied der (GG West) e.V

Leistungsspektrum

- Umfassende Diagnostik des gesamten arteriellen und venösen Gefäßsystems mittels modernster Untersuchungsverfahren:
 - Ultraschall mit Farbduplexsonographie
 - Computertomographie (CT)
 - Magnetresonanztomographie (MRT)
 - digitale Subtraktionsangiographie (DSA)
- Halsschlagader: offene Operation oder Stent (Gefäßstütze)
- Becken/Beinschlagadern: Ballonaufdehnung mit oder ohne Gefäßstütze ohne Hautschnitt, Ausschälplastik, Umgehungsoperation (Bypass) mit körpereigener Vene oder Kunststoff
- Popliteaneurysma
- Diabetisches Fußsyndrom: Ballonaufdehnung verengter Gefäße, Bypassanlagen bis zum Fuß
- Nierenfunktionsstörung: Anlage von Dialysezugängen (Vorhofkatheter, Shunt)
- Krampfadern: operative und konservative Behandlung auch von Geschwüren (Ulcusleiden)
- Thrombose: überwiegend konservative Behandlung
- Behandlung der Lymph- und Lipödeme
- Entzündliche Gefäßkrankheiten: konservative Behandlung
- Implantation von Portsystemen
- 24 Stunden Notfalldienst für gefäßchirurgische Notfälle